MEHRGENERATIONENHAUS
RAHLENTREFF

SONDERAUSGABE

RAVENSBURG-QUARTIER GALGENHALDE

Liebe Bürger und Bürgerinnen des Quartiers,
nachdem unser Sommerfest in diesem Jahr ausfallen musste, haben wir – die Initiatoren – beschlossen, uns Ihnen auf den folgenden Seiten vorzustellen.
Im kommenden Jahr hoffen wir, mit Ihnen, den Bürgern des Quartiers wieder zusammen zu feiern und das Sommerfest gemeinsam ausrichten zu können

Viel Spaß beim Lesen

Die Initiatoren
Mehrgenerationenhaus Rahlentreff, Sozialstation St. Anna,
Betreuungsdienst Zuhause, Bau- und Sparverein eG, Haus der Pflege St. Meinrad,
Gemeindeintegriertes Wohnen Haus Galgenhalde

RAHLENTREFF

Das Mehrgenerationenhaus Rahlentreff, in Trägerschaft der Stiftung Liebenau, wird in Kooperation mit der Bau-und Sparverein eG und der Stadt Ravensburg betrieben.
Der Rahlentreff ist der lebendige Mittelpunkt des Quartiersprojektes und bietet regelmäßig Begegnungsmöglichkeiten, bei denen man sich treffen, austauschen und gegenseitig bereichern kann.
Dazu gehören auch Kurse und Veranstaltungen zu Themen, die für das Quartier und seine Bewohner interessant sind.
Der Rahlentreff ist der Ort, an dem die Aktivitäten gebündelt werden, von dem sie ausgehen und somit ein Begegnungsort, der die Menschen zusammen und ins Gespräch bringt. Dort werden Ideen geboren und dort motivieren sich die Bürger gegenseitig zur Beteiligung an Aktivitäten.
Das Leben im Quartier ist also eine Mischung aus unmittelbarer Solidarität und Netzwerken, die Menschen zu Beteiligung und Aktivität einladen.
Dies dient dem solidarischen Zusammenhalt der Gemeinschaft.
Orte, an denen man zuhause ist, möchten viele nicht ohne Not verlassen.
Die Quartiersarbeit schafft darüber hinaus den Austausch zwischen denjenigen, die Unterstützung benötigen, und jenen, die nachbarschaftliche, ehrenamtliche oder auch professionell organisierte Versorgungs- und Dienstleistungen wie z. B. ambulante Dienste oder stationäre Einrichtungen, anbieten.

Kontakt: Harald Enderle, Tel.: 0751 / 7915368 neu: 0751 / 3590188 -10
E-mail: sicher-wohnen.rv@stiftung-liebenau.de

RAHLENTREFF

IMPRESSIONEN

VOM

RAHLENTREFF

Bau- und Sparverein Ravensburg eG (BSV)

In unserer nahezu 120-jährigen Geschichte als Ravensburger Wohnungsbaugenossenschaft haben wir stets auf die Quantität und die Qualität des durch uns zur Vermietung angebotenen Wohnraums geachtet. Unsere Genossenschaft ist mit über 1.000 Wohnungen der größte Wohnraumanbieter im Schussental. Im Mittelpunkt unseres umfangreichen Handelns steht dabei der Genossenschaftsgrundsatz der Mitgliederförderung. Demnach stehen wir auch heute noch für bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten. Zusätzlich werden unsere Mitglieder durch das Team „Soziales Management“ des BSV unterstützt. Dieses ist derzeit mit zwei Sozialpädagoginnen besetzt, wobei sich Frau Walcher (ehemals Bauer) aktuell in Elternzeit befindet. Zum Aufgabengebiet von Frau Ritter gehört neben der Mietermediation bei Konflikten, sowie der Unterstützung der hauseigenen Mietschuldnerberatung, auch die soziale Betreuung unserer Seniorenwohngemeinschaften in der Galgenhalde und in Weingarten. Des Weiteren ist das Soziale Management an der Betreuung des Quartierkonzepts Galgenhalde beteiligt. Teil des Konzepts ist das sogenannte Hauspatenkonzept. Die Treffen der PatInnen werden von Herrn Enderle und Frau Ritter geplant und durchgeführt. Daneben bestehen Kooperationen mit der Liebenau Lebenswert Alter gGmbH durch die Senioren-WG und weiteren Partnern beim jährlichen Quartierssommerfest. Ein stabiles Netzwerk an Kooperationspersonen ist nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie wichtig. Kontakt: Selina Ritter: Tel.: 0751 / 3662239
E-Mail: selina.ritter@bsv-rv.de

Für den BSV steht seit Beginn der Pandemie die Sicherheit und Gesundheit seiner MitarbeiterInnen und externen BesucherInnen an oberster Stelle. Seit April werden daher kostenlose Selbsttests angeboten. Wir freuen uns, dass dieses Angebot gerne in Anspruch genommen wird und sind zuversichtlich, dass wir durch eine große Impfbereitschaft bald wieder zur Normalität zurückkehren können.
Die Vorstände: Lothar Reger und Jörg Seiffert

Rahlen Blättle

SOZIALSTATION ST. ANNA

Sozialstation St. Anna – Unterstützung für Sie in Ihrem zu Hause

Der Pflegedienst der Stiftung Liebenau ist die Sozialstation St. Anna. Unsere erfahrenen Pflegekräfte kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Hilfe und Unterstützung benötigen. Sie betreuen und pflegen Sie individuell und freundlich. Wir pflegen Sie nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen und achten dabei darauf, Ihre eigenen Fähigkeiten zu aktivieren und zu fördern. Eine fachlich gute und verständliche Beratung ist für uns sehr wichtig. Oft sind es Angehörige oder enge Freundinnen und Freunde, die die häusliche Pflege übernehmen. Je mehr Wissen sie haben, desto besser gelingt dies. Bei allen Fragen rund um den Pflege- und Betreuungsbedarf bieten wir Ihnen Beratung und Unterstützung.

Wir sind umgezogen: Sie finden Sie uns bei Fragen rund um die Pflege in unseren neuen Räumlichkeiten im **Büro der QuartierPflege RV - West** im Absenreuterweg 26. Dort begrüßen wir Sie in unserer Bürogemeinschaft zusammen mit dem Betreuungsdienst Zuhause und dem Quartiersbüro des Rahlentreffs. Für Fragen rund um die Pflege stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Sabine Rösler, Pflegefachkraft und Einsatzleitung der Sozialstation St. Anna / Ravensburg, Tel.: 0751 / 3590188 – 20;
E-mail: sozialstation.ravensburg@stiftung-liebenau.de

Zu Hause geborgen sein, der Betreuungsdienst ZUHAUSE

Der Betreuungsdienst ZUHAUSE bietet unterstützende Hilfen an, wo sie gebraucht werden oder übernimmt Aufgaben, die Sie aus eigener Hand nicht mehr bewerkstelligen können. Soviel wie möglich so wenig wie nötig, um Ihre Selbstständigkeit zu erhalten. Wir unterstützen Sie nach Ihren Wünschen, achten dabei darauf, Ihre eigenen Fähigkeiten zu aktivieren und zu fördern. Sie sollen so lange wie möglich im gewohnten Umfeld wohnen. Wir sind auch für Sie da nach einem Krankenhausaufenthalt und um pflegende Angehörige zu entlasten.

Der Betreuungsdienst ZUHAUSE ist gut vernetzt und arbeitet eng mit allen Dienstleistern zusammen.

Unsere Arbeit wurde durch Corona erschwert, da wir fast nur ältere Menschen betreuen, die zur Risikogruppe gehören. Mundschutz, regelmäßige Corona-Tests gehören zu unserem Alltag. Corona hat uns nicht davon abgehalten, Ihnen in Ihrem vertrauten Zuhause zur Seite zu stehen, als Sie in diesen schweren Zeiten Unterstützung benötigten. Dafür sind wir da.

Kontakt: Sonja Brielmaier Tel.: 0751 / 35 90 188 – 30
E-mail: betreuungsdienst@stiftung-heilig-geist.de

Sonja Brielmaier

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Galgenhalde,

Altern und alt sein bringt bestimmte Veränderungen mit sich. Aber jeder hat eine Vorstellung, wie er im Alter leben möchte: Wir wünschen uns ein selbstbestimmtes Älterwerden. Wir wünschen uns, dass unsere im Lauf des Lebens erworbene Kompetenz, Autonomie und Eigenverantwortung respektiert und anerkannt wird. Wir denken an passende Wohnformen und Lebensräume, die Heimat werden – allein oder mit anderen zusammen. Und wir erhoffen uns gezielte Hilfen und Pflege, wenn die Dinge des Alltags uns nicht mehr so leicht von der Hand gehen.
Wir, vom Haus der Pflege St. Meinrad bieten 60 Dauerpflegeplätze, darunter eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, sowie eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz. Neben den insgesamt 80 Pflegeheimplätzen haben wir noch 16 Wohnungen, entsprechend des Konzeptes „Service Wohnen“ der Stiftung Liebenau.
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind unsere Gruppenangebote, und somit auch die Vernetzung in das Quartier reduziert. Wir hoffen natürlich auf andere Zeiten und freuen uns auch wieder darauf, vermehrt externe Personen begrüßen zu können und die Kontakte wieder auszubauen (z.B. ehrenamtliche Besuche, gemeinsame Feiern…). Zudem hoffen wir, unser Angebot des offenen Mittagstischs (für die Nachbarschaft) bald wieder anbieten zu können.
Ihnen wünschen wir in dieser Zeit Durchhaltevermögen, weiterhin Freude und natürlich Gesundheit.
Bei Fragen zu unseren Leistungen, stehen Ihnen Frau Löffler (Tel.: 0751 7901-102) und Myriam Kenzler (Tel.: 0751 7901-108,
E-mail: meinrad.sozialdienst@stiftung-liebenau.de) gerne beratend zur Seite.
Ihr Haus der Pflege St. Meinrad
Lena Löffler (Einrichtungsleitung)
Ganna Donaubauer (Pflegedienstleitung)
Myriam Kenzler (Sozialdienst)

GEMEINDEINTEGRIERTES WOHNEN
GALGENHALDE

Liebes Quartier Galgenhalde,
seit Anfang 2018 sind wir von der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH mit unserem Wohnhaus für Menschen mit Behinderung im Quartier zuhause. Ganz wie es die UN-Behindertenrechts-konvention und das Bundesteilhabegesetzt fordern leben wir dort, wo auch alle anderen leben. Statt in einem Fachzentrum „auf der grünen Wiese“ mitten in der Stadt. Bei uns finden 24 Menschen ein Zuhause, egal ob leichte Einschränkungen oder mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen. Durch das Leben mitten in der Stadt findet Inklusion statt, die bereits im alltäglichen beginnt: Vom Einkaufen über den Kirchenbesuch bis zum Spaziergang durchs Quartier. Es entstehen Begegnungen und Menschen mit Einschränkungen zählen zum normalen Alltagsbild. Nach nun bereits über 3 Jahren fühlen wir uns in der Galgenhalde richtig wohl!
Auch bei uns hat die Pandemie leider keinen Halt gemacht. Neben den eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten waren es vor allem auch die wegfallenden Angebote im Quartier, die es vielen Personen in dieser Zeit besonders schwer gemacht hat. Auch von einer direkten Erkrankung blieben wir leider nicht verschont. Umso mehr freuen wir uns und hoffen auf einen ruhigeren Sommer, in dem wieder ein Mehr an Begegnung entstehen kann. Ab Mitte August gibt es dann bei uns einen Leitungswechsel. Frau Judith Hepperle wird die Nachfolge von Herrn Sparn als Einrichtungsleitung antreten. Herr Weiss als Teamleiter vor Ort bleibt uns erhalten.
Das ganze Team wünscht Ihnen allen weiterhin viel Kraft und Gesundheit!

Tel.: 0751 366339-13
Benedikt Weiss (Teamleitung)
Samuel Sparn (Einrichtungsleitung)
Tel.: 0751 366339-13
E-mail: samuel.sparn@stiftung-liebenau.de / judith.hepperle@stiftung-liebenau.de